
Subject: nicht mehr Krankenversichert
Posted by [Cynic](#) on Tue, 20 Jan 2009 12:43:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh man, Leute. Ich hasse Geburtstage ja ohnehin, aber mein diesjähriger fuckt mich besonders ab.

Bin jetzt die Tage 23 Jahre geworden, und dann kam natürlich Post der Werten Krankenversicherung. Da ich im September mein Studium abgebrochen hatte, und ich mich nun für einen Ausbildungsplatz bewerbe, die erst im September starten würde, bin ich jetzt als ausbildungssuchend gemeldeter über 23jähriger nicht mehr über die Familie krankenversichert.

Schöner Scheiß. Was mach ich jetzt, ich will - und kann - auch keine 140 € im Monat blechen. Gibts n Trick?

Subject: Re: nicht mehr Krankenversichert
Posted by [pilos](#) on Tue, 20 Jan 2009 16:00:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic schrieb am Die, 20 Januar 2009 13:43Oh man, Leute. Ich hasse Geburtstage ja ohnehin, aber mein diesjähriger fuckt mich besonders ab.

Bin jetzt die Tage 23 Jahre geworden, und dann kam natürlich Post der Werten Krankenversicherung. Da ich im September mein Studium abgebrochen hatte, und ich mich nun für einen Ausbildungsplatz bewerbe, die erst im September starten würde, bin ich jetzt als ausbildungssuchend gemeldeter über 23jähriger nicht mehr über die Familie krankenversichert.

Schöner Scheiß. Was mach ich jetzt, ich will - und kann - auch keine 140 € im Monat blechen. Gibts n Trick?

beim arbeitsamt melden

Subject: Re: nicht mehr Krankenversichert
Posted by [Cynic](#) on Tue, 20 Jan 2009 23:21:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab ich natürlich. Aber keine Chance auf ALG2, da ich Zuhause wohne und meine Eltern angeblich (Selbstständig) zu gut verdienen.

Subject: Re: nicht mehr Krankenversichert
Posted by [Brosec](#) on Wed, 21 Jan 2009 00:07:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich war auch mal ne längere Zeit nicht mehr Krankenversichert! (Hab auch Studium abgebrochen und dann schwarz gearbeitet....) Du musst halt aufpassen, dass nix passiert... Wenn du dir zB etwas brichst, steckst du in tiefen Schwierigkeiten.....

Subject: Re: nicht mehr Krankenversichert
Posted by [Cynic](#) on Wed, 21 Jan 2009 00:19:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, darauf habe ich kein Bock, da ich auch Motorradfahrer bin

Und jetzt zb in Thüringen an einer Uni einschreiben, 170 euronen blechen und bis September wieder über Eltern versichert sein? Ist das ne Lösung und bekomme ich dann Schwierigkeiten?

Subject: Re: nicht mehr Krankenversichert
Posted by [optima](#) on Wed, 21 Jan 2009 08:53:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic schrieb am Mit, 21 Januar 2009 01:19: Ja, darauf habe ich kein Bock, da ich auch Motorradfahrer bin

Und jetzt zb in Thüringen an einer Uni einschreiben, 170 euronen blechen und bis September wieder über Eltern versichert sein? Ist das ne Lösung und bekomme ich dann Schwierigkeiten? Ne glaub ich nicht, aber du kannst dich ja erst ab 01.04. einschreiben oder? Ich glaub, dass ist die beste Lösung.

Subject: Re: nicht mehr Krankenversichert
Posted by [Cynic](#) on Wed, 21 Jan 2009 09:07:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nur wie sieht das Rechtlich aus? Nicht, dass mein "Schein-Studenten" nicht mag.

Subject: Re: nicht mehr Krankenversichert
Posted by [optima](#) on Wed, 21 Jan 2009 10:02:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, WENN du dich einschreiben kannst, dann wird es schon wohl gehen und rechtlich ok sein. Es stellt sich nur die Frage, was du bis zum ersten April machst...

Ansonsten gibt es keine Möglichkeit als Arbeitssuchender eine Krankenversicherung zu bekommen, auch wenn man kein AGL2 erhält?

Subject: Re: nicht mehr Krankenversichert
Posted by [Cynic](#) on Wed, 21 Jan 2009 11:39:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenns eine andere Lösung geben würde, für so Problemfälle wie mich, wäre es natürlich eleganter.

Subject: Re: nicht mehr Krankenversichert
Posted by [optima](#) on Wed, 21 Jan 2009 12:20:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic schrieb am Mit, 21 Januar 2009 12:39 Wenns eine andere Lösung geben würde, für so Problemfälle wie mich, wäre es natürlich eleganter.
Dann frag doch einfach bei der Agentur für Arbeit oder deiner Krankenversicherung...

Ich sehe nur diese beiden Möglichkeiten...

Subject: Re: nicht mehr Krankenversichert
Posted by [optima](#) on Wed, 21 Jan 2009 12:22:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oder eventuell privat versichern lassen, da kenne ich die Tarife allerdings nicht...

Viel Erfolg

und halte uns auf dem laufenden

Subject: Re: nicht mehr Krankenversichert
Posted by [Cynic](#) on Wed, 21 Jan 2009 12:25:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

War natürlich schon bei beiden vorsprechen. Nee, gibts scheinbar keine andere Möglichkeit als selber zahlen. Aber die erzählen viel wenn der Tag lang ist, deswegen habe ich hier noch mal nachfragen wollen, weil evtl. jemand bescheid weiß.

Subject: Re: nicht mehr Krankenversichert
Posted by [Brosec](#) on Wed, 21 Jan 2009 20:43:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schreib dich in Österreich ein, hab gehört, dass es dort keine Studiengebühren gibt
Das wär wahrscheinlich die schlaueste Lösung!

Subject: Re: nicht mehr Krankenversichert
Posted by [optima](#) on Wed, 21 Jan 2009 22:52:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic schrieb am Mit, 21 Januar 2009 00:21Hab ich natürlich. Aber keine Chance auf ALG2, da ich Zuhause wohne und meine Eltern angeblich (Selbstständig) zu gut verdienen.
Ich kann mir das eigentlich nicht vorstellen, dass es hier so eine große Lücke gibt...

Schließlich müssen doch deine Eltern nicht mehr für dich aufkommen und wenn du die Krankenversicherung nicht zahlen kannst, dann muss es eigentlich das Sozialamt tun.

Warum sollte es am Einkommen deiner Eltern hängen? Schließlich kannst du dich ja nichtmal mehr familienversichern...

Ich würde nochmal genau nachfragen, auch beim Sozialamt.

Subject: Re: nicht mehr Krankenversichert
Posted by [Cynic](#) on Wed, 21 Jan 2009 23:02:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Im sonstigen Internet finde ich auch nichts gescheites. Und n Kumpel von mir musste auch selber zahlen, und Brosec hier war gar nicht versichert. Scheinbar siehts schlecht aus, aber danke Optima.

Subject: Re: nicht mehr Krankenversichert
Posted by [glockenspiel](#) on Thu, 22 Jan 2009 15:56:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Brosec schrieb am Mit, 21 Januar 2009 21:43Schreib dich in Österreich ein, hab gehört, dass es dort keine Studiengebühren gibt
Das wär wahrscheinlich die schlaueste Lösung!

Denke nicht, dass das reicht. Die Frage ist, ob die deutsche Gesetzeslage eine österreichische Inskription anerkennt, in dem Sinne, dass sie ihn dann mitversichern. In Österreich wird er dadurch nicht versichert...

@Cynic: Schnellstens eine Lösung finden, du weisst, alleine ein Röntgen kostet dich immens.

Subject: Re: nicht mehr Krankenversichert
Posted by [optima](#) on Thu, 22 Jan 2009 16:02:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch eine andere Überlegung war folgendes?
Kam denn die Aufforderung rückwirkend? Ich glaube, dass der Versicherungsschutz nicht einfach so erlöschen kann, sondern dass einfach nur der Tarif gewechselt werden muss. (freiwillige Krankenversicherung).

Du könntest so tun, als ob du das Schreiben nicht erhalten hättest, der Versicherungsschutz läuft weiter und wenn du Leistungen in Anspruch genommen hast, bezahlst du die Beiträge.

Wenn nicht, dann machst du garnichts.

Das wäre dann aber schon besonders dreist...und die rechtliche Grundlagen wären zu überprüfen, aber ich meinte, dass deine Krankenversicherung dich nicht einfach rauswerfen kann, sondern dir einfach nur einen anderen Tarif anbietet...

Subject: Re: nicht mehr Krankenversichert
Posted by [Improvement](#) on Thu, 22 Jan 2009 23:28:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn Du Dich nicht an einer Uni einschreibst, fehlen Dir auch die Zeiten in der Rentenversicherung, denn Ausbildungszeiten wirken sich positiv auf deren Höhe aus.
